UHV Fuhse-Aue-Erse

Wassermengenmanagement

Workshop Schöpfwerksgebiet – Obershagen 26.08.2021

Teilnehmer: siehe Liste

Agenda:
- **Begrüßung und Rückblick**
- **Erfahrungen der Beteiligten**
- **Zusammenfassung der ursprünglichen Planungen und Feldversuche**
- **Diskussion von Maßnahmenvorschlägen**
- **Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**
- **Schlusswort**

Der Workshop wurde in einer Halle des landwirtschaftlichen Betriebes Schecker in Obershagen durchgeführt.

1. Begrüßung und Rückblick

Herr Hipp als Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes begrüßte die Teilnehmenden und ging auf die Zusammenhänge des Projektes ein. Zusätzlich erläuterte er kurz den bisherigen Projektverlauf. Danach bat er Herrn Wolters, die Moderation des Workshops zu übernehmen. Dieser ging zunächst auf die Grundsätze des Projektes ein und wies auf die wesentlichen Hintergründe der Agenda Punkte hin.

2. Erfahrungen der Beteiligten

Die Teilnehmenden wurden gebeten, ihre Erfahrungen im Verlauf des Projektes, einzubringen. Auch allgemeine Erfahrungen und Anmerkungen in Zusammenhang mit dem Wasserhaushalt sollten eingebracht werden. Die Ergebnisse wurden wie folgt festgehalten:

Themenfeld	Anmerkungen
Vegetationsentwicklung in Gewässern	im Jahr 2021 außergewöhnlich starke Entwicklung
Einbau Big-Bag als Stauanlage	Problematisch, schwer zu handhaben, schlecht abzudichten
Niederschlag	Anfang Juli: 1 Ereignis 50 mm
Ortsentwässerung	keine Beeinträchtigung

3. Zusammenfassung der ursprünglichen Planungen und Feldversuche

Herr Dr. Krüger stellte anhand einer Karte des Schöpfwerkgebietes die Planungen und Versuche dar. Dabei ging er auch auf Besonderheiten des Gebietes ein. Bezüglich der Lage der einzelnen Staupunkte wird auf die anliegende Karte verwiesen. Die Ergebnisse der Feldversuche werden wie folgt festgehalten:

Staupunkt Nr.	Art der Stauanlage	Ergebnisse
2+3	Big-Bag	Versuch wurde durchgeführt Einbau problematisch Stau umläufig – nur geringe Wirkung
1	Stahlplatte vor Durchlass	Wurde aufgrund des breiten Gabenprofils als Ersatz für Big-Bags verwendet. Wenig effektiv, da gewellt und somit umläufig.

4. Diskussion von Maßnahmenvorschlägen

Hier gab Herr Wolters zuerst einen kleinen Rückblick auf die Auftaktveranstaltung des Projektes. Die in der Veranstaltung gesammelten Maßnahmenvorschläge wurden einzeln aufgerufen und intensiver besprochen. Die Ergebnisse werden folgendermaßen zusammengefasst:

Maßnahme	Relevanz im Schöpfwerksgebiet
Bereich Schöpfwerk	
– Speicherbecken vergrößern	wurde diskutiert – soll als Maßnahme nicht weiterverfolgt werden
– Freispiegelabfluss verringern	Detailplanungen sollen durchgeführt werden
– Schaltpunkte	H + P wird Vorschlag vorlegen
Bereich Gewässer	
– Stauanlagen	Empfehlungen -siehe Karte-
– Sohlanhebungen	Empfehlungen -siehe Karte-
– Gewässerunterhaltung	kein Anpassungsbedarf

Bereich landwirtschaftliche Praxis	
– Fruchtfolge	60% Getreide, 15% Grünland, 25% Hackfrüchte (10% Mais, Raps, Rüben) kein Anpassungsbedarf im Sinne eines verbesserten Wassermengenmanagements
– Bodenverbesserung	- ist ein Ziel guter landwirtschaftlicher Praxis gegen Winderosion werden bereits Maßnahmen (Zwischenfruchtanbau) durchgeführt
– Dränung	es sind wenige Dränungen vorhanden (25%) und das Potential für Verbesserungen des Wasserhaushalts wird als gering bewertet
Bereich sonstige wasser-wirtschaftliche Maßnahmen	
– Niederschlagswasser aus Siedlungsbereichen	kaum noch Potential
– Versickerung im Wald	keine Relevanz
– Schluckbrunnen	soll nicht weiterverfolgt werden
– Kühlwasser-Aue	siehe Schlusswort
– Sommerhochwässer	es werden keine Möglichkeiten zur Überleitung gesehen
Bereich strukturelle organisatorische Maßnahmen	
– Satzungen	kein Anpassungsbedarf
– Betriebsplan	für Schöpfwerk Anpassung erforderlich
– Wasserrecht	keine Diskussionsbeiträge
– Unterhaltungsordnung	keine Anpassung erforderlich
– Daten	keine Diskussionsbeiträge

5. Zusammenfassung und Einvernehmen über das weitere Vorgehen

Herr Wolters bedankte sich für die ausführlichen Beiträge der Akteure aus dem Gebiet. Danach ging er auf den weiteren Verlauf des Projektes ein:

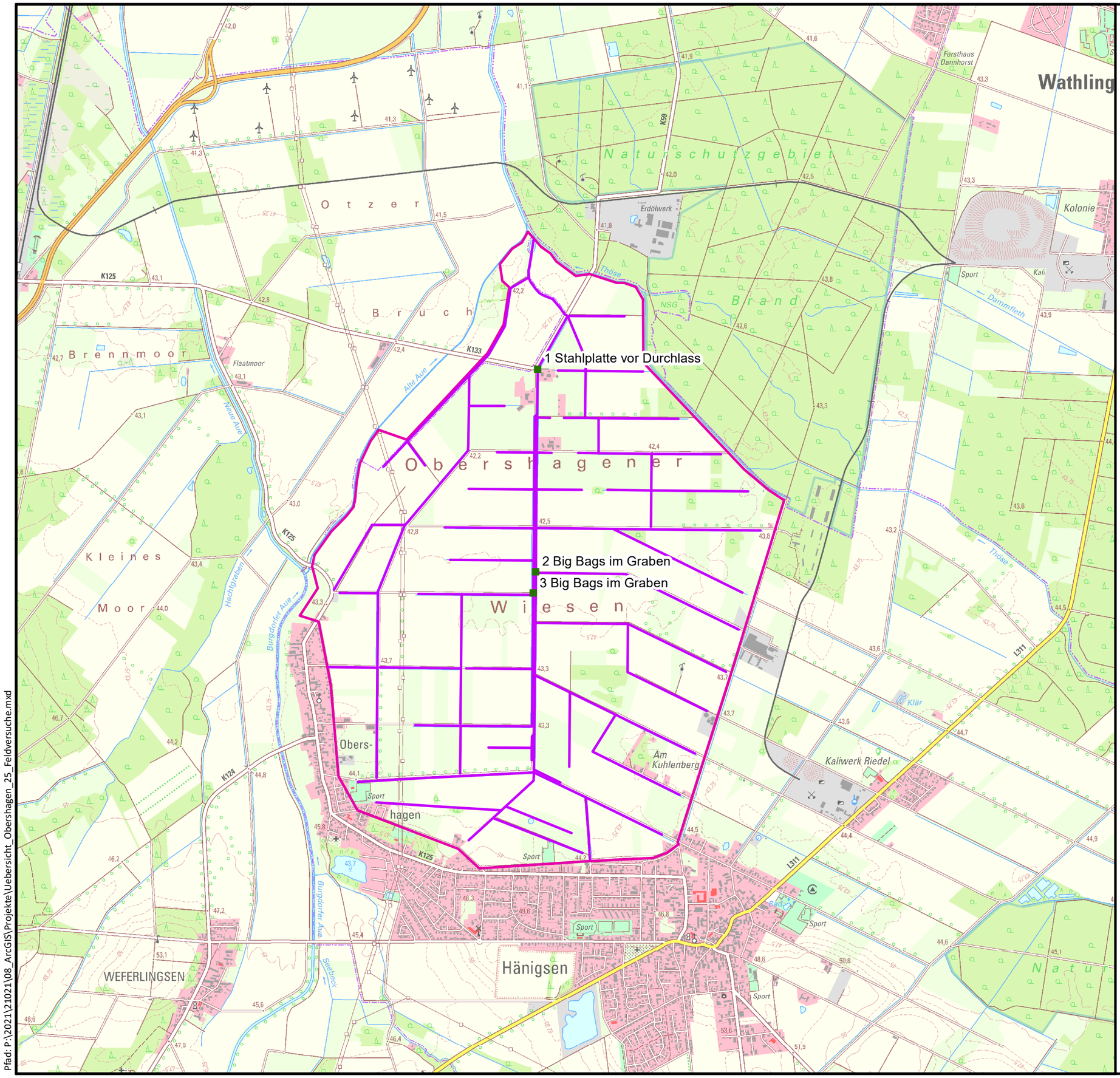
- Erstellung des Workshopprotokolls
- Gelegenheit der Teilnehmenden zur Kommentierung und Ergänzung des Protokolls
- Aufnahme der Erfahrungen und Projektvorschläge in den Projektbericht
- Entwurf des Projektberichtes
- Abschlussveranstaltung mit Gelegenheit zur Diskussion über die Maßnahmenvorschläge
- Abschlussbericht bis Ende November 2021

Die Teilnehmenden gaben ihr Einvernehmen mit dem geplanten Vorgehen.

6. Schlusswort

Herr Hipp bedankte sich bei allen Teilnehmenden und insbesondere bei den Gastgebenden.

Abschließend gab er noch einige Erläuterungen zum gesamten Wasserhaushalt im Gebiet des Unterhaltungsverbandes. Die Stilllegung des Kohlekraftwerkes Mehrum wird wegen der fehlenden Kühlwasserableitungen über die Aue zu erheblichen Veränderungen im Niedrigwasserabfluss führen. Umfangreiche Anpassungsmaßnahmen in der Aue werden erforderlich. In der Fuhse werden die Niedrigwasserabflüsse maßgeblich durch die Ableitungen aus dem Industriegebiet Salzgitter (über das Rückhaltebecken Üfingen) beeinflusst. Durch die Wasserstoffstrategie der Stahlindustrie ist auch hier eine erheblich reduzierte Niedrigwasserführung zu erwarten. Vor diesem Hintergrund steigt die Bedeutung einer gezielten Wasserrückhalt-Strategie in den Schöpfwerksgebieten und ist deshalb mit großem Nachdruck weiterzuverfolgen.



N

Zeichenerklärung

- Feldversuchsstandorte
- Gräben
- Schöpfwerkseinzugsgebiete

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021 LGLN

Index	Beschreibung	Datum	bearb./gez.
a	Erstausgabe	02.09.21	Kr / Pk

Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse

Wassermengenmanagement der Schöpfwerkseinzugsgebiete

Übersichtskarte Schöpfwerk Obershagen - Feldversuche

aufgestellt:

Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse

Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH

Celle, 2. September 2021

Sprengerstraße 38 c, 29223 Celle
Fon (0 51 41) 93 88-0
Fax (0 51 41) 93 88-88
info@heidt-peters.de

Heidt + Peters
Die Ingenieure

Maßstab: 1:25.000

bearbeitet: T. Krüger

gezeichnet: M. Evenblij

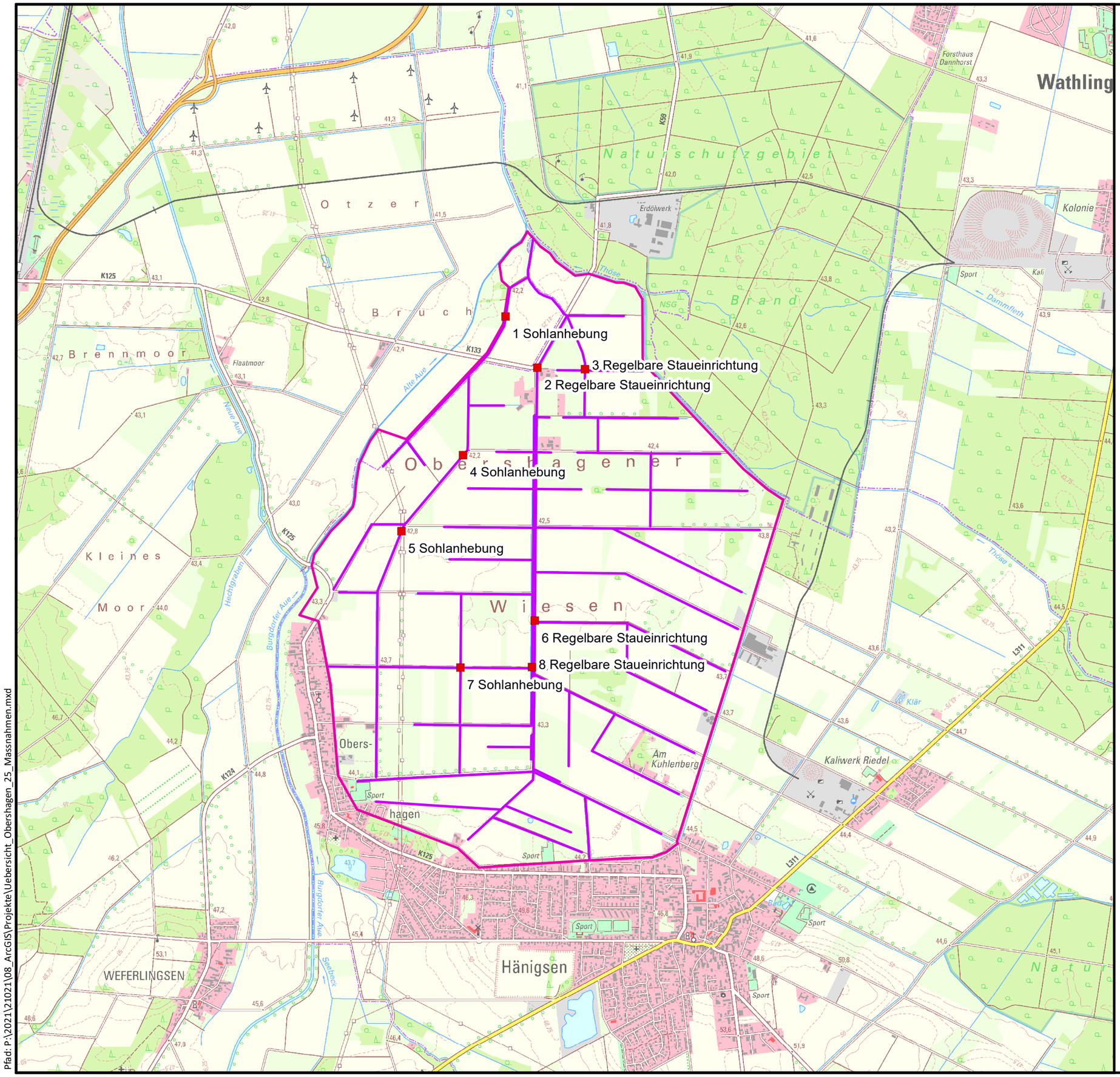
Anlage -

Registrier-Nr.: 21021-15-UK-Obershagen

UTM	GK3	GK4	lokal

Hintergrundkarte: DGK25

Pfad: P:\2021\21021\08_ArcGIS\Projekte\Uebersicht_Obershagen_25_Feldversuche.mxd



Zeichenerklärung

- Maßnahmenstandorte
- Gräben
- Schöpfwerkseinzugsgebiete

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2021 LGLN

Index	Beschreibung	Datum	bearb./gez.
a	Erstausgabe	02.09.21	Kr / Pk

Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse

Wassermengenmanagement der Schöpfwerkseinzugsgebiete

Übersichtskarte Schöpfwerk Obershagen - Maßnahmen

aufgestellt:

Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse

Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH

Celle, 2. September 2021

Sprengerstraße 38 c, 29223 Celle
Fon (0 51 41) 93 88-0
Fax (0 51 41) 93 88-88
info@heidt-peters.de

Heidt + Peters
Die Ingenieure

Maßstab: 1:25.000

bearbeitet: T. Krüger

gezeichnet: M. Evenblij

Anlage -

Registrier-Nr.: 21021-15-UK-Obershagen

UTM	GK3	GK4	lokal

Hintergrundkarte: DGK25

Pfad: P:\2021\21021\08_ArcGIS\Projekte\Uebersicht_Obershagen_25_Massnahmen.mxd